



Tagesordnung II Punkt 50 der öffentlichen Sitzung am 12. Dezember 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-34-0006

Aufbau des Amtes 34 - Straßenverkehrsamt: Personalbedarfe 3402 - Kommunale Verkehrspolizei (KVP)

Beschluss Nr. 0514

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- 1.1 die verkehrspolizeilichen Aufgaben, zu deren Erfüllung die Landeshauptstadt Wiesbaden gesetzlich verpflichtet ist, mit dem aktuellen Personalbestand nicht voll umfänglich geleistet werden können,
- 1.2 insbesondere Einsatzvorbereitung und Einsatzunterstützung, eingehende Bürgeranfragen und die zwingend erforderliche Kooperation und Kommunikation mit den Ortsbeiräten mit dem Personalbestand im Innendienst der KVP nicht zeitnah geleistet werden können,
- 1.3 insbesondere die Förderung und der Schutz alternativer Verkehrsarten mit dem Außendienstpersonalbestand nicht geleistet werden können,
- 1.4 die verkehrspolizeilichen Aufgaben im Bereich Rheinschiene (Ortsteile AKK und Biebrich Zentrum) sowie in den östlichen Vororten mittelfristig ohne Schaffung eines Außenrevieres der KVP für die Rheinschiene und eines Außenrevieres der KVP für die östlichen Vororte nicht mehr effizient und wirksam wahrgenommen werden können.

2. Es wird beschlossen,

dass Dezernat V/34 bis zum Beginn der Beratungen zur Aufstellung des Doppelhaushaltes 2022/23 ein personelles, organisatorisches und räumliches Konzept einschließlich der erforderlichen Finanzmittel für die Schaffung von Außenrevieren der KVP für die Bereiche Rheinschiene und östliche Vororte erarbeitet und den städtischen Gremien vorlegt.

(antragsgemäß Haupt- und Finanzausschuss 05.11.2019 BP 0330)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2019
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .12.2019
im Auftrag

Dezernat III
Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock